

Mazda 5 (Modell 2005 - 2010)
Van (untere Mittelklasse)
Test: 09/2005



Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte
Insassenschutz:	★★★★★	33 von max. 37
Fußgängerschutz:	★★☆☆	12 von max. 36
Kindersicherheit:	★★★☆☆	32 von max. 49

Fazit

Der neue Van Mazda 5 bietet dank intelligentem Gurtsystem, steifer Fahrgastzelle sowie Front-, Seiten- und Vorhangairbags einen guten Insassenschutz. Mit insgesamt 33 Punkten (Frontalcrash: 13; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) erreicht er knapp den 5. Stern. Das serienmäßige ABS besitzt einen Bremsassistent, der für kürzere Notbremsstrecken sorgt.

Der Fußgängerschutz ist schlechter und erzielt nur 2 von 4 Sternen. Die Kindersicherheit ist aber mit 3 von 5 Sternen noch akzeptabel. ESP und "Bremsassistent" (beides Serie) sorgen für zusätzliche Fahrsicherheit.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontalcrash

Die steife Fahrgastzelle verformt sich beim Frontalcrash bis auf den Fußraum nur minimal. Der Schutz für die Beine sollte deshalb noch verbessert werden. Die Kombination aus zweistufigen Frontairbags und intelligentem Gurtsystem leistet gute Arbeit. Der Kontakt mit den Airbags war aber beim Fahrer und Beifahrer etwas früh.

Es werden 13 von max. 16 Punkten erreicht.

Seitencrash / Pfahlaufprall

Die Kombination aus stabiler Fahrzeugstruktur sowie Seiten- und von vorn bis hinten durchgehenden Vorhangairbags bietet ein so hohes Schutzpotenzial, dass der Mazda 5 beim Seiten- und Pfahlaufprall in Sachen Insassenschutz Spitzenwerte erreicht.

Es wird die höchstmögliche Punktzahl 18 erreicht.

Fußgängerschutz

Der Fußgängerschutz muss beim Mazda 5 noch verbessert werden, denn die Frontpartie und die seitlichen Kanten der Motorhaube sind noch relativ hart gestaltet.

Es werden nur 12 von max. 36 Punkten erreicht.

Kindersicherheit

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für ein 1 ½- und 3-jähriges Kind durchgeführt: „Britax Römer BabySafe Plus „ und „Britax Römer Duo Plus Isofix“. Das Schutzpotenzial für Kinder ist insgesamt gut, aber die Belastungswerte beim Frontalcrash waren beim jüngeren Kind an der Brust leicht erhöht.

Insgesamt 32 von max. 49 Punkten.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★